Eidgenössische Invalidenversicherung Stempel der zuständigen IV-Stelle

# Kontrollbericht über die definitive Abgabe eines Epilepsiewarnhundes

* Auszufüllen von der Abgabestelle und der versicherten Person (vP) oder deren Eltern gemeinsam nach definitiver Abgabe des Hundes an die vP (ca. 3 Jahre nach Einführung des Welpen bei der vP).
* Alle für den Einsatz des Hundes notwendigen Fähigkeiten sind auf Seite 2 zu bewerten. Allenfalls weitere Fähigkeiten sind auf der Liste hinzufügen.
* Es steht der Versicherung oder von ihr beauftragten Dritten frei, unter Voranmeldung bei der vP die angegebenen Fähigkeiten des Hundes jederzeit zu überprüfen.
* Die Abgabestelle hat im Sinne einer Selbstdeklaration ihre Mitgliedschaft bei der Organisation «Assistance Dogs International (ADI)» auf dem Kontrollbericht zu bestätigen. **Diese Mitgliedschaft (Vollmitgliedschaft) ist Voraussetzung für einen Kostenbeitrag durch die IV an den Epilepsiewarnhund**. Der Versicherung oder von ihr beauftragten Dritten steht es frei, diese Angaben zu überprüfen.

============================================================================================

Datum erstmalige Abgabe Hund an die vP:

Datum definitive Abgabe Hund an die vP:

Alter der vP bei definitiver Abgabe des Hundes:

Diagnose (Facharztbestätigung beilegen):

Abgabestelle:

Vollmitgliedschaft ADI seit:

Datum letzte Akkreditierung ADI:

============================================================================================

**HalterIn des Epilepsiewarnhundes (vP oder Erziehungsberechtigte/r der vP):**

Name:       Vorname:

AHV-Nr.:       Geburtsdatum:

Adresse, PLZ, Wohnort:

Tel.Nr. P:       Tel.Nr. G:

**Begünstigte/r des Epilepsiewarnhundes (wenn Kind)**

Name:       Vorname:

AHV-Nr:       Geburtsdatum:

**Epilepsiewarnhund**:

Name:       Geb.Datum:

Rasse:       Geschlecht: [ ]  M [ ]  W Kastriert: [ ]  ja [ ]  nein

Chip-Nr.:       Gewicht:       Kg

Datum letzter tierärztlicher Gesundheitscheck:       Datum letzte obligatorische Impfung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fähigkeiten des Hundes | **ja** | **nein** |
|  |  |  |
| Warnverhalten Hund: |  |  |
| Selbständigkeit (Hund muss aufgrund seiner Beobachtungen intervenieren) |       |       |
| Hund zeigt den Anfall an / Frühanzeiger |       |       |
| Helfer im Alltag (apportieren, z.B. Haustelefon, Notfallmedikamente) |       |       |
| Helfer im Notfall (Einwirken bei einem Anfall, kann Anfall abschwächen oder unterbrechen) |       |       |
| Hund alarmiert / signalisiert drohende Gefahren (z.B. Epilepsieanfälle, Infekte, Kind droht Gefahr durch Umwelt) |       |       |
| Hund kann mit prophylaktischem Eingreifen eine Überreizung des Kindes verhindern |       |       |
|  |  |  |
| Welches Eingliederungsziel kann dank dem Einsatz des Hundes erreicht werden? | **Nur für Erwachsene** |
| Massgebliche Verbesserung der Erwerbsfähigkeit |       |       |
| *Falls ja, Beschreibung, wie die Erwerbsfähigkeit verbessert werden kann:* |       |
| Massgebliche Verbesserung der Tätigkeit im Aufgabenbereich (z.B. Haushalt) |       |       |
| *Falls ja, Beschreibung, wie die Tätigkeit im Aufgabenbereich verbessert werden kann:* |       |
| Fortbewegung ausser Haus wird ermöglicht |       |       |
| Ermöglichung sozialer Kontakte (Kontakt mit der Umwelt) |       |       |
|  |  |  |
| Wirkungen auf das Kind: | **Nur für Kinder** |
| Bewegung durch den Hund  |       |       |
| Beruhigende Wirkung vor/nach Anfall |       |       |
| Entwicklungsförderung (z.B. kognitiv, konzentrationstechnisch, logopädisch) |       |       |
| Sicherheit durch den Hund (Kind fühlt sich beschützt) |       |       |
| Sozialpartner / Spielpartner |       |       |
| Weitere Beobachtungen: |       |
|  |  |  |
| Allgemeines Verhalten des Hundes | **gut** | **genügend** | **ungenügend** |
| Arbeitsfreude «will top lease» |       |       |       |
| Leinenführigkeit |       |       |       |
| Appell |       |       |       |
| Sitzen  |       |       |       |
| Abliegen |       |       |       |
| Keine Ablenkung durch Personen |       |       |       |
| Keine Ablenkung durch Hunde |       |       |       |
| Keine Ablenkung durch andere Tiere |       |       |       |
| Akustische Sicherheit |       |       |       |
| Optische Sicherheit |       |       |       |
| Olfaktorische Sicherheit |       |       |       |
| Public Access Test bestanden (vorgeschrieben von ADI)? |       |       |       |
|  |  |  |  |
| **Hundewohl:** | **Ja** | **Nein** |
| Täglicher Freilauf (mind. 1h) und Ruhezeiten sind gesichert. Tierwohl wird entsprechend Vorgaben ADI eingehalten: |       |       |

Mindestanforderung für die Finanzierung des Kostenbeitrages durch die IV:

* Warnverhalten: mindestens 3 Punkte müssen erfüllt sein
* Bei Erwachsenen: 1 Eingliederungsziel muss erfüllt sein
* Bei Kindern: bei den Wirkungen auf das Kind müssen mindestens 3 Punkte erfüllt sein
* Im allgemeinen Verhalten des Hundes darf kein Punkt im Bereich ungenügend bewertet werden.

**Antrag an die IV-Stelle zur Auszahlung des Kostenbeitrages gemäss Ziff. 14.06.2 HVI**

(kurze Begründung)

## Unterschriften

Abgabestelle       HundehalterIn

Datum:       Datum: